



Anfang März 1926 erscheint:

# Geographie des Atlantischen Ozeans

von Prof. Dr. Gerhard Schott

Abteilungsvorstand bei der Deutschen Seewarte in Hamburg  
Honorarprofessor an der Hamburgischen Universität

Zweite, umgearbeitete Auflage

mit einem Beitrag v. Prof. Dr. E. Hentschel: „Das Leben im Atlantischen Ozean“

Lexikonformat 420 Seiten. Mit farbigem Titelbild von Professor Schnars-Alquist  
über 100 Textfiguren und 27 farbigen Karten

Geheftet M. 35.— ord., in Leinen gebunden M. 40.— ord.

Diese neue Auflage des seit Jahren vergriffenen, überaus glänzend beurteilten Werkes, das den bestbekanntesten und wirtschaftlich wichtigsten Ozean schildert, erfuhr in der methodischen Gesamtanlage keine Änderung. Gleichwohl hat das Buch in wesentlichen Teilen ein ganz anderes Gesicht erhalten. Neu hinzugekommen ist je ein Abschnitt über Ebbe und Flut, über die Küsten und Häfen, sowie über die wirtschaftlichen und geopolitischen Fragen im Atlantischen Ozean. Wertvoll dürfte das mit trefflicher Einfühlung in den Geist des Buches verfasste Kapitel über „Das Leben im Atlantischen Ozean“ sein. Auch das Kapitel über die natürlichen Eigenschaften des atlantischen Wassers erfuhr eine sehr weitgehende Umarbeitung. Ebenso sorgsam wurden auch die für alle anderen Kapitel geltenden neuen Tatsachen und Forschungsergebnisse berücksichtigt. Keine Tafel blieb ungeändert, viele wurden neu gezeichnet, auch die Textfiguren durchgesehen und wesentlich vermehrt. Nur weitgehendster Unterstützung massgebender Kreise ist es zu danken, dass alles nur Denkbare zur inneren und äusseren Vervollkommnung dieser Neuauflage geleistet werden konnte.

Von ganz besonderem Interesse dürfte „Schott“ für den **Auslandsbuchhandel** sein, den ich auf folgende amerikanische Stimme über die erste Auflage mit allem Nachdruck hinweise:

„The publication, the first great comprehensive geography of an ocean, is a real event, a forerunner of which was Dr. Schotts splendid contribution to the report of the „Valdivia“-expedition, published in 1902. First of all: the book is sumptuously made. It is a delight to the eye. In paper and type, in the exquisitely colored seascape which forms the frontispiece and in the charts, it exemplifies the fact that German publishers of scientific books are not less conscientious about details than are the writers of the same books.

It is hardly necessary to say that Dr. Schotts book has no parallel in the English language.“  
**Scientific American**, 10. Mai 1913, New York.

**Abnehmer** sind: Geographen, höhere Schulen, Schiffsreeder, Kapitäne, Bibliotheken und alle Schiffsfahrtsinteressenten und Ozeanreisenden.

**Prospekte** stehen in mässiger Anzahl zur Verfügung.

Ich bitte um recht tätige Verwendung für dies unübertroffene Werk



Verlangzettel anbei



Hamburg 36, Februar 1926

C. Boysen Verlag